

GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222
E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt



Evangelium Matthäus 17, 1-9

» Und als sie aufblickten, sahen sie niemanden außer Jesus allein. Während sie den Berg hinabstiegen, gebot ihnen Jesus: Erzählt niemandem von dem, was ihr gesehen habt, bis der Menschensohn von den Toten auferweckt ist! «

1. Lesung: Genesis 12,1-4a 2. Lesung: 2. Timotheus 1,8b-10

So 8.03.20 – 2. FASTENSONNTAG

9.30 – Heilige Messe: Für † Willibald

11.00 – Heilige Messe: Maronitische Gemeinde

16.00 – Heilige Messe: Pensionistenheim Hohe Warte 8

Mo 9.03.20: ➡ ➡ ➡ **18.00** – Heilige Messe: Für die Pfarrgemeinde

Di 10.03.20: *** **17.30 – Rosenkranz** *** 18.00 – Heilige Messe

Mi 11.03.20: 8.15 – Heilige Messe – MdS „Baroda“

Do 12.03.20: *** **17.30 – Rosenkranz** ***

18.00: Seelenmesse für † Gerhard Gall

Fr 13.03.20: **17.30** - + **Kreuzweg** + 18.00 – Heilige Messe: MdS „Prag“

Sa 14.03.20: *** **17.30 – Rosenkranz** ***

18.00 – Heilige Messe – Vorabendmesse

So 15.03.20 – 3. FASTENSONNTAG

9.30 – Heilige Messe: Für die Pfarrgemeinde

🎵 🎵 🎵 *Es singt Schola der Pfarre Gartenstadt* 🎵 🎵 🎵

11.00 – Heilige Messe: Maronitische Gemeinde

In der Woche:

⇒ Mo, 19.00 – 21.00: Trommelgruppe, Pfarrheim

⇒ Di, 14.00 – 18.00: Tanzschule, Pfarrheim

⇒ Mi, 9.00 – Animagruppe

⇒ Do, 14.00 – Seniorenclub

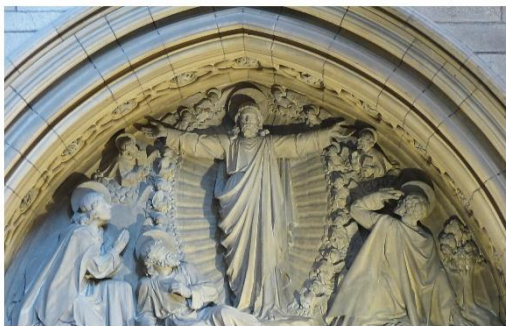
⇒ Fr, 18.30 – 19.30: Maronitische Gemeinde

⇒ Fr, 19.30 – 21.00: Jugend

Ausgelegt! Matthäus 17, 1 – 9

26,12 Milliarden € werden 2017 allein in Deutschland für Werbung ausgegeben. 71,2 Millionen € jeden Tag. Es funktioniert, das Geschäft der Blender. Sie versprechen dir Freundschaft, wenn du ein bestimmtes Bier trinkst. Sie versprechen dir Abenteuer und Freiheit, wenn du diese Zigarette rauchst. Sie versprechen dir Freude, wenn du jenes Auto fährst. Sie haben für alle deine tiefsten Wünsche und Sehnsüchte etwas, das du kaufen kannst. Und sie wollen, dass du ihr Produkt kaufst. Sie wollen deine Zustimmung zu ihren Versprechen und ihren Parolen. Und sie wollen dich auch noch einbinden in ihre Verblendungsmaschinerie, indem du fleißig likest und ihre Parolen weiter teilst.

Lasst euch nicht blenden, sagt Jesus. „Erzählt niemandem von dem, was ihr gesehen habt, bis der Menschensohn von den Toten auferweckt ist!“ Denkt bis zu Ende und denkt vom Ende her. Lasst euch nicht auf Oberflächliches und Vordergründiges ein. Denkt weiter. Fangt erst dann an zu verkünden, wenn ihr etwas wirklich durchdrungen und verstanden habt. Habt Geduld und urteilt nicht sofort. Denkt bis zum Ende. Denkt vom Ende her.



„Großes Kino“ wird hier erzählt, wie man heute gerne sagt. Eine solche Geschichte kann man nicht erfinden, dafür ist sie zu schön. Und erklären kann man sie auch nicht. Wie ja alles, bei dem Gott am Werk ist, schwer zu erklären ist. Es sei denn, man

schaut genau auf Petrus und seine vermutlich mehr als strahlenden Augen. Endlich ist er da, wo er immer hinwollte, seit er Jesus folgt: im Licht. Lichter geht's nicht. Meister, es ist gut, dass wir hier sind. Das ist Petrus. Gott beleuchtet nicht, um die Jünger zu verzaubern oder zu beeindrucken. Gott erleuchtet, um Zuhörer zu haben für diesen einen Satz: ... auf den sollt ihr hören. Und zwar immer. Nicht nur im Licht. Gerade, wenn es finster ist, sollen wir hören, was er sagt: Haltet fest am Glauben.